

Anschaffung von Smartdisplays für die Schulen

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen (DigitalPakt Schule) ist die Frist für die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des reservierten Förderbudgets auf den 16.05.2023 festgesetzt worden.

Mit Erlass vom 15.03.2023 hat das Niedersächsische Kultusministerium diese Frist im letzten Jahr bis zum 30.06.2023 verlängert.

Bis zum 30.06.2023 konnten daher Anträge auf Fördermittel aus dem reservierten Förderbudget gestellt werden.

Die beantragten und bewilligten Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein. Eine Maßnahme ist mit der Abnahme bzw. mit der Inbetriebnahme gelieferter Geräte abgeschlossen.

Wie bereits in vergangenen Sitzungen berichtet, wurde mit den Fördermitteln zur Verbesserung des digitalen Lernens an den Schulen eine Ausstattung aus dem Fahrplan des Digitalpaktes an allen Schulen umgesetzt. Auch sind in den letzten Jahren bereits einzelne interaktive Displays (Smartdisplays) angeschafft worden.

Bei der Verbesserung des digitalen Lernens ging es speziell um den Aufbau bzw. die Verbesserung der WLAN-Ausleuchtung. Aufgrund der unvollständigen und teils nicht ausreichenden Infrastruktur wurden die Mittel aus dem Digitalpakt abgerufen, um mit der aktuell zur Verfügung stehenden In-house-Verkabelung die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Es wurden Access-Points angeschafft und konfiguriert, welche vom Landkreis Emsland empfohlen worden sind. Damit ist erreicht worden, dass alle definierten Unterrichts- und Funktionsräume mit einer ausreichenden Grundausleuchtung bestückt sind und so ein digitales Arbeiten in allen Schulen möglich ist.

Zudem sind die Fördermittel für den Infrastrukturausbau der Franziskusschule im Zuge des Neubaus eingesetzt worden und es wurde Netzwerktechnik und WLAN-Hardware (Access-Points, Sicherheitsfeatures, etc.) angeschafft.

Insgesamt werden in den Herbstferien weitere 27 Smartdisplays mit Fördermitteln aus dem Digitalpakt angeschafft, wodurch die veralteten Smartboards, welche auch nicht mehr produziert werden, gegen neue Technik ausgetauscht werden. Hiervon erhält die Oberschule 20 Displays, die Ansgarschule und Franziskusschule jeweils zwei Geräte und die Marienschule drei.

In diesem Zusammenhang müssen die Steuerungsgeräte in der Oberschule ebenfalls ausgetauscht werden.

Die Ausschreibung für diese Maßnahme befindet sich derzeit in der Vorbereitung.

Die Anschaffung wird noch in diesem Jahr angestrebt.

Mit diesen Anschaffungen wird die Schullandschaft der Gemeinde Twist hinsichtlich digitaler Präsentationstechnik und digitaler Ausstattung landkreisweit noch besser aufgestellt sein.

Alle Klassenräume sowie einzelne Fachunterrichtsräume verfügen dadurch zukünftig über die modernste digitale Präsentationstechnik und ein digitales Arbeiten wird durch die bereits vorhandene WLAN-Struktur sowie die zur Verfügung stehenden Endgeräte uneingeschränkt ermöglicht.